

«Wespen» trotzten dem Regen

Zell | 22. Vespa-Treffen lockte Besucher von überall an

Aus Italien und aus Deutschland tuckerten sie ins Hinterland: Am Samstag war in Zell Vespa-Treffen angesagt. Auf dem Programm stand wie jedes Jahr das Stocki-Masters. Auch die Kameradschaft unter den Vespisten kam nicht zu kurz.

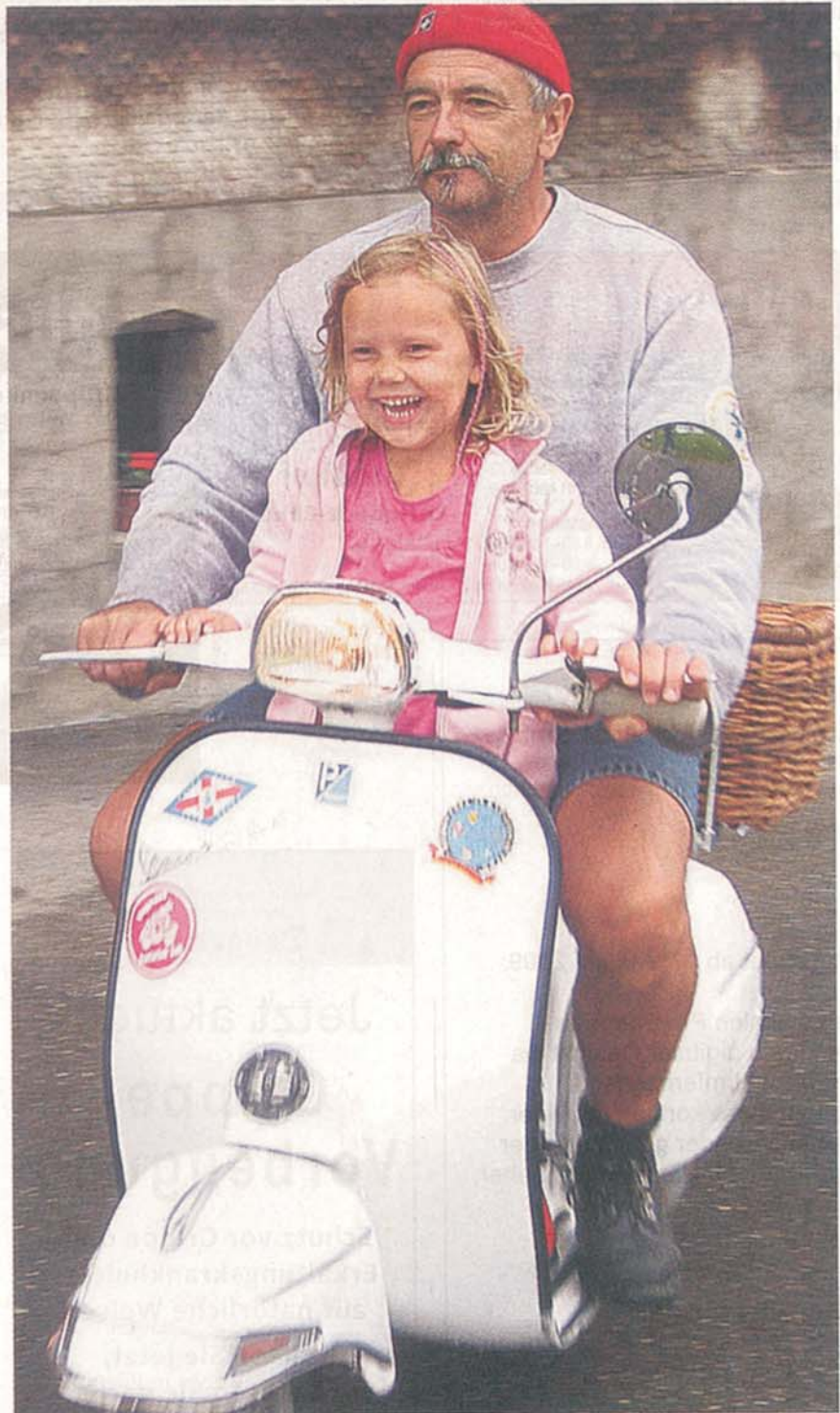
Trotz strömendem Regen haben am Samstag, 8. August, einige Vespa-Fahrer und -Fahrerinnen den Weg nach Zell ans 22. Vespa-Treffen unter die Räder genommen. Mit dabei waren auch wieder unsere Freunde aus dem Piemont, Italien und ein angefressener Biker aus Lörrach, Deutschland. Zwar war die Beteiligung etwas kleiner als auch schon, was aber der guten Stimmung nichts anhaben konnte.

Spannender Wettkampf – verlockende Preise

Das alljährliche Stocki-Masters im Platzgen war durch verlockende Preise noch attraktiver als die Jahre zuvor und so erklärt es sich von selbst, dass sich jeder fürs Finale qualifizieren wollte. In einem spannenden Kampf schenkten sich zwei Vorjahressieger nichts und so entschied der letzte Wurf, bei dem beide die maximale Punktzahl erreichten. Das bessere Vorresultat entschied und der bereits zweimalige Sieger aus dem Piemont siegte zum dritten Mal.

«Währschafes» Kaffee und Magenbrot zum Dessert

Grilladen, Salate, Risotto à la Franz liessen den Gästen das Wasser im Mund zusammenlaufen und zu guter Letzt genoss man ein «währschafes Kaffee» mit feinem Magenbrot. Dabei kam die Kameradschaft unter Vespisten nicht zu kurz und die eine oder andere Story aus früheren Zeiten wurde in der originellen Grappa-Bar erzählt. Je später der Abend umso spannender wurden die Geschichten, was sich von selbst erklärt. Die Vespa, das zierliche Vehikel aus Italien, hat Kult – das Treffen in Zell war einmal mehr ein Beweis dafür.



pw

Jung und Alt trotzten dem Regen.

Foto zvg